



Gerne nehmen wir uns persönlich Zeit für Sie. Zur Anfrage oder Terminvereinbarung kontaktieren Sie bitte unsere Ansprechpartner telefonisch oder schreiben Sie uns eine E-Mail.

Ihre Ansprechpartner

Lars Flammersfeld

☎ 0151 1883 3480

✉ lars.flammersfeld@meilenstein.email

📍 StarKi - Starke Kinder

In der Holl 14, 56761 Brachtendorf

Verwaltung/Zentrale

Kinder-, Jugend- & Familienhilfe
Meilenstein GbR

Rennweg 72, 56626 Andernach
02632 243 105 0

✉ info@meilenstein.email

jugendhilfemeilenstein.de

Über uns

Unsere pädagogische Haltung stellt den einzelnen Mensch in seinem ihn umgebenden

System in den Mittelpunkt. Das bedeutet für uns, dass alle Konzepte und Hilfeangebote sowie die pädagogische Arbeit individuell, transparent und systemisch abgestimmt sowie angepasst werden.

Ebenso gehen wir davon aus, dass jedes Verhalten, das gezeigt wird, der Wunsch und Bestreben unserer Klienten ist, ihrem Leben einen positiv verlaufenden Sinn zu geben.

Gemeinsam schauen wir auf vorhandene Ressourcen und bestehende, derzeit aber noch ungenutzte Handlungsstrategien. Wir geben nicht vor, was das vermeintlich Beste für Jemanden ist, sondern begeben uns mit unseren Klienten auf den Weg die Ressourcen und Handlungsstrategien zu beleuchten, Fähigkeiten zu stärken, Alternativen zu entwickeln und somit eine positive Entwicklung aller zu unterstützen.

MEILENSTEIN

Kinder-, Jugend- & Familienhilfe Meilenstein GbR

&



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



GCR



AOK
Die Gesundheitskasse



BKK



Ikk



SVLFG



KNAIPPSCHAFT



vdek

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

Menschen helfen, Chancen schaffen.

StarKi - Starke Kinder - Präventive Gruppenarbeit

jugendhilfemeilenstein.de



Die Idee

Der Alltag von Kindern und Jugendlichen aus Familien mit psychisch- oder suchtblasteten Hintergründen ist nicht selten geprägt von Überforderung, Hilflosigkeit, Angst, Unsicherheit und Scham. Viele dieser Kinder reden mit kaum jemandem über ihre Situation. Dieser Tatsache entgegenzutreten und den Kindern und Jugendlichen einen Raum zur Verfügung zu stellen, in dem sie vertrauensvoll und behütet über Erfahrungen, Gefühle und Geschehnisse berichten und sich austauschen können, ist unser Ziel.

Ziele und Methoden

Unsere präventive Gruppenarbeit kann in drei große Zielbereiche unterteilt werden.

“Was ist eigentlich mit Papa oder Mama los?”

Kinder und Jugendliche aus psychisch- oder suchtblasteten Familien stellen sich oftmals diese Frage. Und finden alleine keine Antwort. Die präventive Gruppenarbeit StarKi bietet ein Unterstützungsangebot für eben diese Kinder und Jugendliche.

- **Psychoedukation:**
Die Aufklärung sowie der Informations- und Erfahrungsaustausch über die jeweiligen Belastungsbilder der Familienmitglieder.
- **Sozial-emotionale Förderung:**
Die Stärkung und Förderung der kindlichen Resilienzfaktoren wie Kommunikations- und Konfliktfähigkeiten, einem gesunden Selbstbild- und Wert, Selbstwirksamkeitserfahrungen sowie einer angemessenen Selbstwahrnehmung.
- **Freizeit und Erleben:**
Die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit die alltägliche Verantwortung abzugeben und Kind*jugendlich sein zu können.

Hierfür werden verschiedene Methoden innerhalb des Gruppengeschehens angeboten.

Geführte Gespräche, Erlebnispädagogische Angebote, Sozialkompetenztraingseinheiten, Selbstwirksamkeitserfahrungen, Freizeitpädagogische Maßnahmen und Vieles mehr kommt im Gruppenalltag zum Einsatz.

Ablauf

Der Ablauf von StarKi ist klar strukturiert und bietet Sicherheit und Verlässlichkeit. Jeden Freitag werden die Kinder und Jugendlichen durch unsere Mitarbeiter*innen direkt nach der Schule abgeholt. In 1 1/2 Stunden Gruppenzeit werden die Themen des Tages bearbeitet. Jeder Gruppentag wird mit einem gemeinsamen Mittagssnack und einer Abschlussrunde beendet. Im Anschluss daran wird jeder Teilnehmer durch die Fachkräfte nach Hause gefahren.

Kontakt & Aufnahme

StarKi ist in Kooperation mit mehreren Partnern entstanden und für alle Eltern bzw. ihre Kinder kostenfrei. Ein Antrag ist nicht notwendig. Die Aufnahme kann direkt nach einem gemeinsamen Gespräch mit der Familie und der Beratungsstelle, der Schule oder einer sonstigen, kontaktaufnehmenden Institution erfolgen. Der junge Mensch hat an vier Tagen die Möglichkeit, die Abläufe und Themen bei StarKi kennenzulernen. Empfinden alle Seiten dies als hilfreich, ist nichts weiter zu tun, als das Kind verbindlich bei den Mitarbeitern der Gruppe anzumelden.